

Unsere Vision

Wir sind inspiriert von der Vision einer Welt ...

- in der Armut verbannt wird, in der alle ein bedeutungsvolles Leben leben können, Essen, Kleidung, Unterkunft und Gesundheitsfürsorge genießen,
- in der jeder ein befriedigendes Bildungsniveau und damit eine Erwerbstätigkeit erreichen und frei ausüben kann, die dem eigenen Leben Wert und Sinn gibt,
- in der alle Menschen in Frieden und Harmonie miteinander leben und niemand diskriminiert wird,
- in der schonend mit Ressourcen umgegangen wird und diese gerechter verteilt und genutzt werden,
- die dem Klimawandel durch natürliche Ökologie und aktiven Umweltschutz entgegentritt,
- in der zukünftige Generationen eine Chance zu einem glücklichen Leben und geistiger Entwicklung haben.



Unsere Aufgabe

Unsere Mission ist die Bekämpfung von chronischem Hunger und Unterernährung. Der Buddha sagt: „Hunger ist die schlimmste Art von Krankheit und das Geschenk der Nahrung ist das Geschenk des Lebens.“

Als Menschen, die von Mitgefühl für die Welt bewegt sind, wollen wir zusammen mit unserer Partnerorganisation Buddhist Global Relief und ausgewählten Partnern vor Ort nachhaltige Projekte fördern und durchführen, die die Bekämpfung des Hungers in von Not betroffenen Regionen und die Stärkung natürlicher ökologischer Agrarwirtschaft als Hilfe zur Selbsthilfe zum Ziel haben.

Das Problem wachsender Armut und Unterernährung ist heute untrennbar von den Veränderungen durch den Klimawandel verbunden. Um betroffenen Notleidenden langfristig helfen zu können, möchten wir uns daher auch aufklärend und aktiv für einen verantwortlichen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Umweltschutz einsetzen.



Unsere Ziele

A. Soforthilfe

- Akute und schnelle Hilfe in Katastrophengebieten, die direkt den Notleidenden und nicht Regierungen zugute kommt.
- Bereitstellung von direkter Nahrungsmittelhilfe für Menschen, die von Hunger und Unterernährung betroffen sind.

B. Langfristige Entwicklungsarbeit

- Sinnvolle und nachhaltige ökologische Projekte in von Hunger betroffenen Gebieten.
- Unterstützung bei der Entwicklung besserer Methoden der nachhaltigen Nahrungsmittelproduktion.
- Förderung der Bildung und Ausbildung von Mädchen und Frauen als Mittel der Existenzsicherung und Armutsbekämpfung.

C. Engagement für den Erhalt von Lebensraum

- Einsatz für soziale Gerechtigkeit, ökologisch verantwortliche Ökonomie, Klimagerechtigkeit, Natur- und Artenschutz.



Helfen Sie durch Ihre Spende

Mitgefühl in Aktion e.V.

Vereinskonto:
IBAN: DE85 4306 0967 1020 8948 00
Spendenkonto - Projekte:
IBAN: DE31 4306 0967 1020 8948 02
GLS Gemeinschaftsbank Bochum
BIC: GENODEM1GLS



Über uns

Im April 2019 haben sich Buddhist*innen aller drei deutschsprachigen Länder in Berlin zusammengefunden, die Mitgefühl aktiv in humanitäre Hilfe für Notleidende umsetzen möchten. Im Herbst 2019 wurde der Verein Mitgefühl in Aktion e.V. (kurz MiA) dann in Hamburg als gemeinnützige Organisation für Entwicklungszusammenarbeit eingetragen und anerkannt.

Die Organisation steht unter der Schirmherrschaft von Bhikkhu Bodhi und setzt sich als europäischer Partner der Buddhist Global Relief, USA, verstärkt gegen weltweit wachsenden Hunger und für die Bekämpfung der Folgen des Klimawandels ein. MiA dürfte damit die erste europäische buddhistische Hilfsorganisation sein, die an keine Linie oder Tradition gebunden ist und sich ausschließlich für humanitäre Hilfsprojekte engagiert.

Mitgefühl in Aktion e.V. ist ein im Hamburger Vereinsregister unter 24201 Nr. 1 eingetragener gemeinnütziger Verein. St.-Nr. 17/450/10330

Dorfstr. 5
21493 Basthorst
Fon: 04159 - 741 99 34
Fax: 04159 - 741 99 35
E-Mail: mail@mia.eu.com
Web: <https://www.mia.eu.com/>



Humanitäre Hilfsprojekte



Wir können helfen!

Ven. Bhikkhu Bodhi



Warum „Mitgefühl in Aktion“?

Zu lange schon verbinden wir als Buddhist*innen mit ‚Mitgefühl‘ primär ein erhabenes Gefühl, das sich in einer rein wohlwollenden Einstellung äußert oder in Meditation erfahren oder entfaltet wird. Mitgefühl zielt jedoch direkt auf das Wohl anderer bzw. ihr Leid ab. Es wirkt daher irgendwie leer, wenn es sich nicht auch in Handlungen selbstloser Liebe oder Hilfe manifestiert. Wir wollen deshalb mit „Mitgefühl in Aktion e.V.“ eine Möglichkeit schaffen, dass noch mehr europäische Buddhist*innen und Menschen des Wohlwollens sich gemeinsam und aktiv für die Not anderer engagieren können. Wir möchten zeigen, dass wir als Buddhist*innen Mitverantwortung für das Wohl aller Wesen empfinden.

Warum eine neue Hilfsorganisation? Rein statistisch gesehen ist Unterernährung ein weiter wachsendes weltweites Problem. Und das wird angesichts der Klimakrise und COVID-19-Folgen die größte globale Not bleiben. Kann es da überhaupt zu viele Hilfsorganisationen geben?

„Mitgefühl in Aktion e.V.“ wurde als ein gemeinnütziger buddhistischer Verein gegründet, der sich in die Satzung geschrieben hat, keinerlei religiöse, sondern ausschließlich altruistisch motivierte humanitäre Hilfe ohne Ansehen der Person zu leisten. Der Verein steht allen Menschen offen, die sich damit identifizieren können. Mitgefühl ist eine allgemein menschliche Fähigkeit und nicht nur ein buddhistisches Credo.

Wir möchten besonders buddhistische Gruppen, Organisationen und Menschen einladen, sich diesem erhabenen Ziel anzuschließen und ein traditionsübergreifendes Zeichen der Liebe und Mitverantwortung zu setzen in einer Welt, unserer Welt, in der Nahrung und ökonomische Möglichkeiten so ungleich verteilt sind.

Großzügigkeit (Dāna) ist die grundlegendste aller buddhistischen Praktiken. Bitte helfen Sie freizügig, um nachhaltige und langfristige Hilfsprojekte gegen Hunger und Not zu ermöglichen. Mögen alle Wesen glücklich und frei von Bedrückung sein!

Erste Projekte:



1. Myanmar: Versorgung von Rohingya-Kindern

2. Bangladesch: Unterstützung eines Schulheims



3. Kambodscha: Reisstipendien für Mädchen in Ausbildung